



ANDREJ KOROLIOV © PRIVAT

Andrej Koroliov, Komponist und Pianist, geboren 1982 in Hamburg, erhielt auf Vorschlag der Musikabteilung einen Kompositionsauftrag für das siebte Konzert dieser Reihe. Er ist Gründungsmitglied des Decoder Ensembles, das seit 2011 regelmäßig bei den bedeutenden Festivals für neue Musik gastiert.

Im Rahmen der Reihe *Forum junger Komponisten* – einer Initiative der Ernst von Siemens Musikstiftung in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Akademie der Schönen Künste – soll jeweils eine jüngere Komponistin bzw. ein jüngerer Komponist mit einem Auftragswerk vorgestellt werden. Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium, das nicht länger als fünf Jahre zurückliegen sollte. Das nunmehr etwas modifizierte Auswahlverfahren berücksichtigt die Tatsache, daß Studierende vielfältig unterstützt werden, während sie sich nach ihrem Studium als Freischaffende neu orientieren müssen. Der/die ausgewählte Künstler/in kuratiert in Absprache mit dem Direktor der Musikabteilung der Akademie auch das Rahmenprogramm zur Uraufführung, das ausschließlich zeitgenössische Werke junger Komponisten enthalten soll. Dieses fortlaufend geplante Projekt soll nicht nur der Nachwuchsförderung dienen, sondern auch ein möglichst breites Spektrum junger kompositorischer Positionen aufzeigen.

## Forum junger Komponisten: Andrej Koroliov

Begrüßung und  
Moderation:  
Nikolaus Brass

Grüßwort:  
Michael Roßnagl

Mittwoch, 14. 11. 2018  
Beginn 19 Uhr

Ein Initiativprojekt  
der Ernst von Siemens  
Musikstiftung

**Sarah Nemtsov**  
(\*1980)

*Shadow Drums*  
für Schlagzeug  
(2017)  
Uraufführung

**Andrej Koroliov**  
(\*1982)

*Überbelichtung / Riss 1*  
für Klarinetten, Zither,  
Violoncello und Video  
(2018)

**Leopold Hurt**  
(\*1979)

*five minutes or less*  
für E-Zither  
und Violoncello  
(2014)

Nikolaus Brass  
im Gespräch mit  
Andrej Koroliov

**Alexander Schubert**  
(\*1979)

*Acceptance*  
für Video  
und Performerin  
(2018)

**Andrej Koroliov**

Auftragskomposition:  
*Überbelichtung / Riss 2*  
(mute / Deutschland)  
für Klarinetten,  
Zither, Violoncello  
und Video  
(2018)  
Uraufführung

Decoder Ensemble:  
Carola Schaal,  
Klarinette  
Leopold Hurt, (E-) Zither  
Sonja Lena Schmid,  
Violoncello  
Jonathan Shapiro,  
Schlagzeug  
Donny Karsadi,  
Klangregie / Elektronik